



Pressemitteilung von Bündnis 90/Die Grünen in der Samtgemeinde Sottrum vom 16.4.21

Betrifft: Rückzug des Kandidaten Wolf Linne

Guten Morgen Herr Köppler,

Vielen Dank für Ihre Anfrage. Der Vorstand der Grünen in der Samtgemeinde Sottrum bedauert den Rückzug Herrn Linnes sehr. Da die CDU-Basis sich gestern Abend erneut mehrheitlich für ihn als Kandidaten ausgesprochen hat, wäre die Basis für eine Fortsetzung des gemeinsamen Wahlkampfes weiterhin gegeben gewesen. Seine Entscheidung gilt es nun aber natürlich zu akzeptieren, auch wenn sie einen schweren Rückschlag für die gesamte Samtgemeinde bedeutet. Das für Herrn Linne die Vertrauensbasis für eine weitere Zusammenarbeit mit CDU und FDP weggebrochen zu sein scheint, ist angesichts des "Schlingerkurses" des CDU-Vorstandes in den letzten Wochen und des überraschenden Ausstiegs der FDP aus der gemeinsamen, einstimmigen und überparteilichen Vereinbarung nachvollziehbar. Die Verantwortung für das Scheitern des gemeinsamen Wahlkampfes liegt aus unserer Sicht daher auch klar bei den Vorständen der CDU und der FDP.

Wir haben als Vorstand der Grünen unsere Mitglieder in der Samtgemeinde heute Morgen über Herrn Linnes Entscheidung informiert und werden über das Wochenende gemeinsam beraten, wie wir weiter vorgehen werden. Am Montagabend wird es ein Treffen mit dem Vorstand der SPD zu diesem Thema geben. Danach werden wir entscheiden, wie wir uns als Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkampf um das Amt des Samtgemeindebürgermeisters fortan positionieren werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

ein schönes Wochenende wünschen:

Simone Facktor
Joris Immenhauser

- Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen SG Sottrum -